

# TSC-REPORT

1/2001



*Fische die blubbern  
beißen nicht!*

# Inhalt:

# Impressum

Termine	Seite	.....	3
TSC Aktuell	Seite	.....	4
TSC Inside	Seite	.....	5
TSC Vorstand	Seite	.....	6-10
nochmal Termine	Seite	.....	11
TSC Jugend	Seite	.....	12-14
TSC Berichte	Seite	15-16/20-21	
TSC News	Seite	.....	17
Galerie	Seite	.....	18-19
Füllplan/e-mails	Seite	.....	22-23



## Titelbild:

Hauptversammlung 2001



Stadtverband  
für Sport



Württ. Landesverband  
für Tauchsport e.V.



Verband Deutscher  
Sporttaucher e.V.

### Herausgeber:

Tauch-Sport-Club-Bietigheim e.V.

### Postanschrift:

Postfach 1710  
74307 Bietigheim-Bissingen

### Bankverbindung:

Kreissparkasse Bietigheim  
Kontonummer 7764590  
Bankleitzahl 604 500 50

### Homepage:

[www.TSC-Bietigheim.de](http://www.TSC-Bietigheim.de)  
mail: [tsc-bietigheim@web.de](mailto:tsc-bietigheim@web.de)  
[vorstand@tsc-bietigheim.de](mailto:vorstand@tsc-bietigheim.de)

### 1. Vorsitzender:

Erwin Frötschl  
Schubartstr. 6  
71732 Tamm  
Telefon (071 41) 60 43 18  
mail: [erwin@tsc-bietigheim.de](mailto:erwin@tsc-bietigheim.de)

### 2. Vorsitzender

Guido Grünenwald  
Lerchenweg 12  
74399 Walheim  
Telefon (071 43) 3 59 53  
mail: [vize@tsc-bietigheim.de](mailto:vize@tsc-bietigheim.de)

### Redaktion:

Sabine Bechtler  
Allmandklinge 9  
74343 Hohenhaslach  
Telefon (071 47) 1 50 13  
mail: [basuff@hotmail.com](mailto:basuff@hotmail.com)  
[basuff@web.de](mailto:basuff@web.de)  
[report@tsc-bietigheim.de](mailto:report@tsc-bietigheim.de)

### Auflage:

180 Exemplare

# TSC Termine

## MAI

19.05. - 02.06.

Tauchurlaub bei Rainer und Gisi (Ibiza)

24.05. - 26.05.

Bundesjugendtreffen Deutscher Sportbund  
in Schwäbisch Gmünd

## JUNI

14.06. - 17.06.

**Antauchen in Hildesheim**

## JULY/AUGUST

14.07.

Kindertag der Stadt Bietigheim (Enzgärten)

30.07. - 03.08.

Schnorchelkurs

## SEPTEMBER

01.09. - 15.09.

Tauchurlaub auf dem Safariboot  
(Rotes Meer, südliches Ägypten St. John's Riff)

## OKTOBER

16.10. - 30.10.

Tauchurlaub bei Ingo im Sinai

## TRAININGSPLAN

<i>Wann</i>	<i>Was</i>	<i>Trainer</i>
04.04.	Orientierung und Koordination	Lutz/Guido
11.04.	ABC Training	Bern/Ottmar
18.04.	Ausdauer und Kondition	Hartmut/Martine
25.04.	ABC Training	Erwin/Conny
02.05.	ABC Training	Conny/Erwin
09.05.	DTG Training	Lutz/Hartmut
16.05.	Zeit und Strecke	Bernd/Hansi
23.05.	Training mit Auftriebskörper	Martine/Guido
30.05.	ABC Training	Klaus/Ottmar
06.06.	ABC Training	Hansi/Martine
13.06.	Retten Bergen Reanimation	Guido/Bernd
20.06.	Spieleabend	Conny/Lutz
27.06.	ABC Training	Hartmut/Ottmar

# TSC Aktuell

## Der TSC-Report lebt von Euren Artikeln

Ihr haltet nun den ersten Report in diesem Jahr in den Händen. Wir hoffen, Umfang und Inhalt entsprechen Euren Erwartungen. Das Report Team hat sich tatkräftig engagiert und bemüht, die Qualität des „alten“ Reports zu erreichen und hat dabei immer darauf geachtet, einen eigenen Stil zu entwickeln. Wir werden auch in diesem Jahr auf diesem Wege weitermachen.

Organisatorische Gründe lassen es leider nur zu, pro Jahr 3 Ausgaben zu erstellen. Durch diese vergrößerten Abstände ist eine zeitnahe Aktualität nur begrenzt möglich. Alle diejenigen, denen es am Herzen liegt immer Up-To-Date zu sein, sind zu einem häufigeren Besuch im TSC

Clubheim eingeladen. Dort könnt ihr immer die neuesten Informationen rund ums Tauchen mit dem TSC erfahren.

Natürlich ist der Report nur so gut und umfangreich, wie er mit Berichten und Informationen von Euch allen „gefüttert“ wird. Daher unser Aufruf für 2001, uns wieder mit vielen Artikeln, Fotos, etc. tatkräftig zu unterstützen.

Leider ist es in der Vergangenheit passiert, daß an uns geschickte Berichte nicht im TSC Report erschienen sind. Dies war nicht beabsichtigt und wir werden darauf achten, daß dies zukünftig nicht mehr passieren kann wird.

**Euer Olaf**

## Die neue Tauchsaison steht vor der Tür.

Vom **04.04.2001** bis **31.10.2001** werden jeden Mittwoch (auch in den Ferien) die Tauchflaschen für Euch gefüllt. Die Vereinsausrüstungen dürfen nur von den TSC - Technikern ausgeliehen bzw. entgegengenommen werden. Die Tauchgeräte werden zwischen **19.00 Uhr** und **19.30 Uhr** angenommen, für später abgegebene Tauchgeräte gibt es an diesem Abend keine Füllgarantie. Diese Tauchgeräte können je nach Auslastung erst bis zum nächsten Mittwoch gefüllt werden. Außerhalb des Füllplans wird nach Vereinbarung gefüllt. Absprache mit einem der unten genannten Gerätewarte.

Eure Flaschen werden gefüllt von folgenden TSC – Technikern:

**Holger Kurz** handy 01 74/80 11 62 58 email: Holger.Kurz@Sachsenheim.net

**Bernd Hanczuk** tel.: 071 47/1 23 03

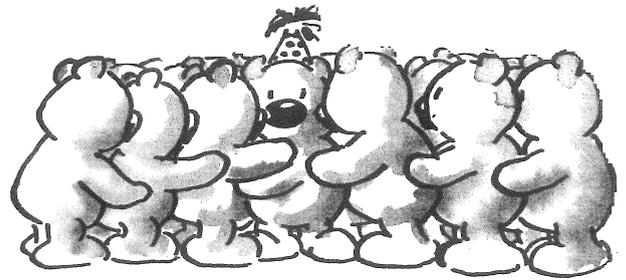
**Wolfgang Theisz** tel.: 071 41/60 50 19

Vielen Dank Für euer Verständnis und eine schöne Tauchsaison.

Eure Gerätewarte

# TSC inside

*Wir gratulieren nachträglich  
ganz herzlich unseren Mitgliedern:*



Rainer Ecker (12.01)  
und Daniel Seybold (16.01) zum **30**sten

Eleonore Weiß  
(23.02) zum **50**sten

## WWWunderbar, die neue Homepage ist da !!!

Liebe TSC'ler,

laßt es Euch nicht entgehen, zu den ersten zu gehören, die unsere neue Homepage besuchen. Hier ein erster Blick:

The screenshot shows a web browser window with the address bar containing 'http://www.tsc-bietigheim.de'. The website header includes the club name 'TSC Bietigheim e.V.' and 'Tauch-Sport-Club-Bietigheim e.V.' with a logo on the left. A navigation menu is visible below the header. The main content area features a 'Schnellzugriff' sidebar and a 'Termine' section with two tables: 'Taucherurlaube' and 'Ausbildung'.

Wann	Was	Wo
15.05.2001 - 02.06.2001	Taucherurlaub bei Reiner und Gisi	Ibiza
01.09.2001 - 15.09.2001	Taucherurlaub auf dem Safariboot	Rotes Meer
16.10.2001 - 30.10.2001	Taucherurlaub bei Ingo	Sinaï

Wann	Was	Wo
05.05.2001	Ausbildungsstart 14:00 Uhr	Clubheim Bietigheim
08.05.2001	Theorie 19:00 Uhr	Clubheim Bietigheim

Wir würden uns über Euer Feedback, Anregungen, Kritik und sonstiges Kommentare freuen... Bitte per email an [www@TSC-Bietigheim.de](mailto:www@TSC-Bietigheim.de).

Petra und Olaf

# TSC Vorstand

## Der Neue Vize stellt sich vor.

Als allererstes bedanke ich mich für die Wahl zum 2. Vorsitzenden des Tauchsport-Club-Bietigheim e.V und dem mir entgegen gebrachten Vertrauen.

Im Namen aller bedanke ich mich auch nochmals bei unserer Eleonore Weiß für ihre langjährige Tätigkeit als Vereinskassiererin und wünsche Ihrem Nachfolger Wolfgang Theisz einen guten Start.

Mein Dank gilt vor allem auch meinem Vorgänger Olaf für die geleisteten Vorarbeiten. Olaf legt zwar aus bekannten Gründen dieses Amt nieder, seine Unterstützung bleibt uns jedoch weiterhin im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit bei der Gestaltung unseres neuen Internetauftrittes, der in Bälde erfolgen wird, erhalten.

Bevor ich nun dieses Amt antrete, stelle ich mich für denjenigen, die mich noch nicht so lange kennen, hiermit kurz vor und erläutere meine Sichtweise zu den kommenden Aufgaben und Aktivitäten.

Mein Name ist Guido Grünenwald, ich bin 31 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen im Alter von 3½ und 1½ Jahren. Bisher kann ich auf knapp über

300 Tauchgänge in verschiedenen Gewässern zurückblicken. Die Ausbildung zum Übungsleiter absolvierte ich 1997.

Für mich stellten die Bewegung im Wasser sowie später das Schnorcheln und das Tauchen seit meiner frühen Kindheit eine Faszination dar, die bis heute anhielt. Kurz gesagt: Ich bin und bleibe eine Wasserratte.

Leider war der Tauchsport bis dato noch nicht sehr populär und Möglichkeiten, eine Jugendausbildung in dem Rahmen zu erfahren, wie wir sie heute anbieten, waren nicht gegeben. So habe ich im Herbst 1986 nach meiner aktiven Laufbahn als Rettungsschwimmer bei der DLRG Ortsgruppe Bietigheim den Entschluss gefasst, zusätzlich dem TSC-Bietigheim e.V. beizutreten. Seit 1987 - damals fast der jüngste TSC-ler und somit das Vereins-Küken (darum "Chicken of the Sea" genannt)- bin ich nun TSC-Mitglied. In dieser Zeit wirkte ich meistens aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens mit.

"Die alten Hasen" unter euch werden dies bestätigen, unsere "jüngeren Mitglieder /innen" werden sich vielleicht fragen wo ich denn - ausser im Hallenbad - noch aktiv gewesen bin ? Denn offen zugegeben, habe ich in den letzten Jahren kaum den TSC-Ausfahrten beigewohnt. Dies liegt hauptsächlich darin begründet, daß ich meiner jungen Familie die meiste Freizeit widme und das auch zukünftig so beibehalten werde. Aus diesem Grund ist mir die Entscheidung zu dieser Kandidatur bzw. die

### **Autohaus Winkler + Frei GmbH**

Ford-Autohändler

Porschestraße - 71634 Ludwigsburg

Tel. (0 71 41) 37 40 37 + 37 40 38

Fax: (0 71 41) 37 47 93



**Unser Ziel: Ihre Zufriedenheit.**

# TSC Vorstand

Einwilligung dieses durchaus anspruchsvolle Amt anzunehmen nicht leicht gefallen. Dennoch sehe ich kein Problem in der pflichtbewussten Erledigung der bevorstehenden Vereinstätigkeiten und hoffe, diese erwartungsgemäss erfüllen zu können.

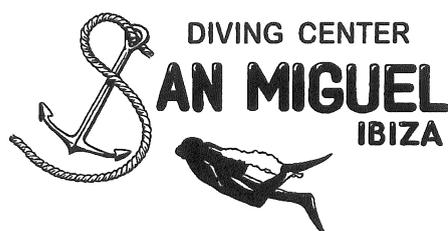
Zu meinen persönlichen Grundsätzen zählen vor allem die regelmässige Präsenz, Pünktlichkeit und Offenheit gegenüber euren Anliegen sowie Kritikfähigkeit. Ich möchte stets für euch ansprechbar sein, denn nur durch neue Anregungen und eure Unterstützung kann sich unsere TSC-Familie so erfolgreich wie in der Vergangenheit weiter entwickeln.

Der Rückblick auf die Ereignisse - vor allem der beiden vergangenen Jahre - spiegelt ein dynamisches Vereinsleben wider, welches ohne eben solche Mitglieder nicht möglich wäre.

Aktionen, wie z.B. unser 25jähriges Vereinsjubiläum, die Entstehung unserer Jugendgruppe in Kooperation mit den Unterwasserfreunden, die jährliche Beginner Ausbildung, der Schnorchelkurs, der Pferdemarktumzug und die Teilnahme an Veranstaltungen anderer Vereine - um nur einige Beispiele aufzuführen, zeugen von einer soliden Basis und weisen auf ein sehr grosses Potential in unseren Reihen, das nicht brach liegen darf. In diesem Zusammenhang stelle ich die Anforderung, zur Bewältigung der kommenden Aufgaben, jederzeit auf das erwähnte Potential, nämlich euere Ideen und Einsatzkräfte,

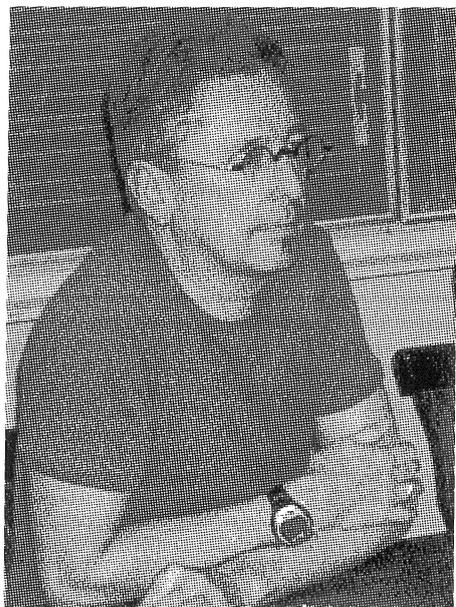
zurückgreifen zu können. Im Wesentlichen werde ich wie bisher zur Unterstützung des Trainings- und Ausbildungsbetriebes beitragen. Ferner zählen umfassende organisatorische Aufgaben u.a. die Schnittstellenfunktion in und um den Verein, zu meinem Tätigkeitsfeld als Vorstandsmitglied. Die ausschlaggebende Motivation, das Amt als zweiten TSC-Vorsitzenden anzunehmen, begründet sich nach meinem Ermessen in dem intakten Vereinsbetrieb, den jüngst hervorragend organisierten Aktivitäten, den gut besuchten Trainingsveranstaltungen und nicht zuletzt in der Harmonie unserer TSC-Familie. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, auf - sprichwörtlich - atemberaubende Trainingseinheiten, und blicke einem ereignisreichen Jahr 2001 entgegen, das uns mit Sicherheit viele kräftige Flossenschläge abverlangen wird, die letztendlich durch schöne Tauchgänge und Erlebnisse belohnt werden. Abschliessend wünsche ich uns allen noch einen gemütlichen Ausklang des heutigen Abends. Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit und verbleibe mit einem kräftigen "Gut Luft".

Euer Guido



Tel./Fax 0034 971334539  
<http://divingcenter-sanmiguel.com>

# TSC Vorstand



**Mein Name ist Jürgen Pietsch, und ich bin euer neuer Schriftführer**

Geboren bin ich am Rande der Schwäbischen Alb in Balingen, bis zu meinem 17. Lebensjahr dort aufgewachsen bei Großeltern, Tante und Onkel.

Durch einen schweren Motorradunfall meines Stiefvaters bin ich 1970 nach Ludwigsburg gekommen und quasi dort „hängengeblieben“ (in Ludwigsburg wie auch im Krankenhaus)

Verheiratet seit 1974 mit Ingeborg, drei Kinder 27 Jahre, 25 und 23 Jahre alt. Unsere Kinder waren aktive Kunstradfahrer (mehrfache württembergische Meister), Turner, Fußballspieler, Schiedsrichter und haben Gitarre und Klavier gespielt.

Meine Aktivitäten in zeitweisen beruflichen Tätigkeiten (vom Schülersprecher der Krankenpflegeschule über den freigestellten Vorsitz des Personalrates bis zum Sprecher der gewerkschaftlichen Betriebsgruppe) haben mich auch in der Freizeit nicht losgelassen: So war und bin ich gewerkschaftlich und parteipolitisch interessiert und engagiert.

„Sahne“, den ich schon ewig lange kenne, hat mich, wie ich meine, viel zu spät ange-

sprochen und das verzeihe ich ihm nie: „Wir machen da eine Ausbildung beim Tauchen, komme doch einfach mal im Hallenbad vorbei“. So war es dann auch: ich bin wieder hängengeblieben. Es hat viel Spass gemacht in Plittersdorf, die Ausbildung und das „Drumherum“ und es macht weiterhin viel Spaß mit Euch beim TSC in Bietigheim.

Erreichen könnt Ihr mich im Clubheim oder per email [schrift@TSC-Bietigheim.de](mailto:schrift@TSC-Bietigheim.de).

Bis bald, Euer Jürgen



**Mein Name ist Wolfgang Theisz**

ich bin 41 Jahre alt und begeisterter Hobbytaucher. Im beruflichen Alltag bin ich Polizeibeamter (Kommissar) und dem Verbrechen auf der Spur.

Zu erreichen bin ich regelmäßig nach dem Training im Clubheim oder über E-Mail [finanzen@TSC-Bietigheim.de](mailto:finanzen@TSC-Bietigheim.de). Mein Ausbildungsstand ist CMAS \*\* mit den Sonderbrevets für Tauchsicherheit und -Rettung, Nacht-tauchen und Kompressor-Betreiberkurs.

# TSC Vorstand

Ihr werdet mich deshalb in Kürze auch sehen, wenn ich Euere Flaschen fülle.

Meine Meinung ist, dass Tauchen nur durch ständige Ausbildung sicherer wird und ich hoffe deshalb, dass viele TSC'ler sich mir anschließen und wir dadurch im TSC einen Silber- und Goldkurs anbieten können.

Bis bald, Euer Wolfgang

*TSC - Mitglied : Wooo bist Du ???*

## **TSC-Hauptversammlung am 07.02.2001**

Für alle die nicht dabei sein konnten, hier der Bericht des 1.Vorsitzenden:

Liebe TSC`lerinnen und TSC`ler,

es ist mal wieder soweit, ein von vielen Aktivitäten geprägtes Vereinsjahr und die Amtszeit der Vorstandsschaft sind zu Ende. Neuwahlen stehen an, die Vorstandsposten sind heute von Euch neu zu besetzen. Es gilt wieder einen neuen Kurs vorzugeben oder den alten zu bestätigen. Unserem TSC geht es gut, finanziell stehen wir auf gesunden Beinen, die uns sicher in die Zukunft tragen werden.

Der Trainingsbetrieb läuft reibungslos. Eingespielte Teams von Tauchlehrern, Übungsleitern und Helfern sorgen mittwochs im Erwachsenentraining, samstags im Jugend- und Kindertraining für Fitness und ungetrübten Taucherspaß. In der Technik stehen für uns Tauchausrüstungen, Spiele und natürlich stets volle Flaschen zum Tauchen bereit.

Wir haben eine Homepage, unseren TSC-Report und den Schaukasten im Hallenbad als Infomedien. Die Jugendarbeit hat sich im TSC zu einer festen Größe etabliert. Unsere über eine Kooperation gemeinsam mit den UWF geführte Jugendgruppe, ist bereits ein beachtlich aktiver Haufen. Lassen wir das vergangene Jahr Revue passieren und fassen wir dieses oft mit Selbstverständlichkeit hingenommene Engagement, das sich hinter einem Vereinsjahr verbirgt, in stattgefundene Aktivitäten und in Zahlen zusammen, so liest sich dies wie folgt:

- 41x Erwachsenentraining mittwochs von 20:00 bis 22:00Uhr mit durchschnittlich 32 Teilnehmer
- 33x Jugendtraining am samstags von 18:00 bis 19:30Uhr mit durchschnittlich 26 Teilnehmer
- 15 Beginner wurden zum DTSA\* ausgebildet.
- 75 Kompressorstunden wurden PTG`s gefüllt, daß entspricht mindestens 600 gefüllten PTG`s und damit bei uns absolvierte Süßwassertauchgänge.
- Antauchen Edersee, Tauchturm, Stammtisch, Kanuausfahrt, Ibiza, Sinai, Holzklobenfest, eine Woche Schnorchelkurs für Kinder, Alberschwende, Abtauchen Untergrombach usw.

Ich finde, dies ist eine beachtliche Leistung von uns allen. Ich möchte mich deshalb bei den Machern und Mitmachern für dieses Feuerwerk an Aktivitäten recht herzlich bedanken. Unser TSC bietet eine riesige Palette an Möglichkeiten, sich in unsere Gemeinschaft einzubringen und damit für jeden den Rahmen für eine sinnvolle und

# TSC Vorstand

aktive Freizeitgestaltung. Denkt dran, nur wer aktiv dabei ist, hat den vollen Spaß und meist auch ein Erfolgserlebnis.

Natürlich gibt es noch vieles zu optimieren und manches für uns Wichtige bleibt auf der Strecke, wie z.B. manchmal unser Clubheim oder eine kleine Unterstützung unseres Reports mit einem Bericht. Jeder Beitrag, auch wenn er noch so klein scheint, stärkt unsere Gemeinschaft und macht sie für uns alle attraktiver. Nun zu mir: was machte der erste Vorsitzende im vergangenen Jahr?

- 39x aktiver Teilnehmer am Hallenbadtraining und anschließend im Clubheim. (Meiner Aufsichtspflicht bin ich somit sicher nachgekommen)
- Von diesen 39 Trainingsabenden habe ich 4 aktiv mitgestaltet.
- 21x im Jugendtraining als Betreuer anwesend
- Betreuer bei der Jugendausfahrt nach Alberschwende
- Jubiläumsveranstaltung des Stadtverbandes für Sport, SVS
- TSC Veteranentreffen
- 5x Vorstandssitzung und 2x Jugendteamsitzung
- Hauptversammlungen des WLT, SVS und VDST

usw...

Mit meinen Vorstandskollegen habe ich so manches für euch ausgeheckt, mich mit ihnen und euch sogar gestritten, doch auch viel gelacht – und damit es sich zum Abschluß auch reimt – „ab und zu ein Fläschchen aufgemacht“. An euch und meine Vorstandskollegen: Dank für die mir entgegengebrachte Kameradschaft, die schönen gemeinsamen Stunden. Danke auch für die Streitgespräche, ohne die Gemeinsamkeit und damit Spaß und Erfolg für uns alle nicht erreichbar sind. Zum Abschluß noch etwas Statistik:

Unser TSC wächst, der aktuelle Mitgliederstand am 01.01.2001 war wie folgt:

Insgesamt:	156
davon aktiv:	140
passiv:	16
unter 18 Jahre:	22
weiblich:	47
männlich:	109
Durchschnittsalter:	33,5 Jahre
durchschnittliche Mitgliedschaft:	10 Jahre
neue Mitglieder im Jahr 2000:	17
Austritte im Jahr 2000:	5

Euer Erwin

## UW-Rugby-Turnier am Sonntag, den 08.April in Karlsruhe

Die TSC-ler sind zum UW-Rugby Turnier gemeldet. Just for Fun wollen wir bei diesem Turnier starten, um unseren Trainingsstand mit anderen Freizeitmannschaften zu messen. Interessierte, die teilnehmen, wollen sich bitte im

Hallenbad, im TSC-Clubheim, oder bei Hartmut, Lutz, oder Guido melden. Veranstalter sind der BTSV und der WLT. Ausrichter ist der Tauchsportverein Malsch. Das veranstaltete Turnier soll insbesondere dazu dienen, Vereinen und

# TSC noch mehr Termine

Mannschaften aus Baden-Württemberg, die nicht am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen, eine Möglichkeit zu einem sportlichen Vergleichswettkampf zu bieten. Aber auch andere Mannschaften wie Damenauswahlteams, UNI Mannschaften und Jugend- und Juniorenmannschaften sollen hier die Gelegenheit erhalten, Spielpraxis zu erwerben.

Mitzubringen sind der Taucherpass mit Tauchsportärztlicher Untersuchung

Austragungsort ist das UNI-Bad Karlsruhe am Sonntag, den 08. April 2001 Badeinlaß ab 9.00 Uhr, Mannschaftsbesprechung und Auslosung 9.15 Uhr, Spielbeginn 9.30 Uhr, Turnierende und Siegerehrung ca. 17.00 Uhr

**Auf gutes Zusammenspiel.  
Euer Guido Grünenwald**

## Antauchen 2001

Für das diesjährige Antauchen ist eine Clubausfahrt nach Hildesheim geplant. Die Aktion findet am Fronleichnam-Wochenende statt. Also vom 14.6. bis 17.6.2001. Unterbringung ist auf dem Campingplatz in Derneburg. Bei Hildesheim gibt es viele unterschiedliche Tauchplätze: Salzgittersee (15 min), für jedermann; Ahbergen (25 min), sehr fischreich; die Okertalsperre im schönen Harz, für Fortgeschrittene. Für die Okertalsperre ist eine gute UW-Lampe (min. 6 Volt) mit langer Brenndauer nötig, da es dort ab 10 m Tiefe immer dunkel ist. Diese Ausfahrt ist auch für Nichttaucher geeignet, da die schöne Umgebung (besonders der Harz) erkundet werden kann. Wir werden bei den Aktivitäten dort

mit den Tauchern von Eintracht Hildesheim zusammentreffen, von denen wir auch mit Luft versorgt werden.

Im Club-Heim hängt eine Liste aus, in die sich jeder eintragen kann. Weitere Infos bei Mansur Helwany 07141 / 222 871.

Gruß Mansur

## Nitrox Schnorcheln

Auf der Boot 2001 wird eine Neuerung im Bereich des Tec Schnorcheln vorgestellt, der Nitrox Schnorchel. Bei diesem Wunderwerk der Technik wird die Luft durch eine Nitroxmembran gefiltert. Dadurch wird der Sauerstoffanteil auf ca. 32% erhöht. Das senkt die Gefahr eines Dekoschadens erheblich. Der Einatemwiderstand wird durch die Membran unwesentlich auf ca. 0,5 bar erhöht. Dieser kann verringert werden durch den Einbau einer Unterstützungspumpe die mit 8 kg relativ leicht ist und das Ausrüstungsgewicht eines Nitrox Schnorchelers nur unwesentlich erhöht. Den Schnorchel gibt es wie gewohnt in Tec-schwarz, um auch farblich zum Rest der Ausrüstung zu passen. Auf der Ausstellung werden auch die neuentwickelten Tec-Flossen vorgestellt, die durch ihre neuartigen Strömungskanäle das Rückstoßprinzip der Fische kopieren, und nicht nur durch die horizontale Bewegung, sondern auch durch eine dadurch angeregte Vertikalbeschleunigung den Bewegungsimpuls verstärken. Durch diese bessere Kraftausnutzung kann der Energieverbrauch um 3% verringert werden und dies rechtfertigt die Entwicklungskosten von 348 Mio. DM. Diese beiden Erfindungen gehören zur Ausstattung jedes Tec Schnorchlers und sind auch preislich recht erschwinglich. Den Schnorchel kann man für 78899 DM zum Messepreis erwerben und auch die Flossen sind mit 145798 DM recht erschwinglich. Die Marine von Großbritannien und auch die Bundesmarine hat großes Interesse an diesen neuen Entwicklungen gezeigt.



# TSC-Jugend



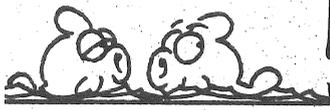
## Terminplan der Jugendgruppe "Die Haie 2001"

<i>Wann</i>	<i>Was/Wo</i>
<i>12.05.</i>	<i>Tauchturm Esslingen, für die Neulinge im Gerätetauchen</i>
<i>19.05. - 03.06.</i>	<i>Clubausfahrt nach Ibiza</i>
<i>24.05. - 27.05.</i>	<i>Teilnahme am Bundesjugendtreffen in Schwäbisch Gmünd</i>
<i>09.06.</i>	<i>Kanufahren auf der Enz mit Gewässerseminar</i>
<i>26.06. - 01.07.</i>	<i>Zeltwochenende in Plittersdorf (mit Tauchen)</i>
<i>30.07. - 03.08.</i>	<i>Schnorchelkurs im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bietigheim-Bissingen</i>
<i>31.08. - 04.09.</i>	<i>Landesjugendtreffen auf der Marienburg</i>
<i>01.09. - 03.09.</i>	<i>Pferdemarkt in Bietigheim</i>
<i>14.09. - 16.09.</i>	<i>Ausfahrt nach Alberschwende in Österreich (mit Tauchen)</i>
<i>20.10.</i>	<i>Wilhelma - Rallye</i>

## BERICHT DES JUGENDLEITERS

Das Jahr startete gleich mit einer guten Nachricht. Die Haie haben bei dem Wettbewerb der Toto-Lotto Gesellschaft die besondere Aktivitäten in der Jugendarbeit belohnt, in dem Sie den vierten Platz gewannen, der mit 500 DM dotiert war. Eine tolle Auszeichnung für jedes Mitglied des Jugendteams, die uns hoffentlich genug Antrieb gibt ein wieder volles Programm rund ums Tauchen anzubieten. Das Jugendteam hat auch schon einige Attraktionen für das laufende Jahr geplant. Es ist vorgesehen, daß wir uns bei der Ausrichtung des Bundesjugendtreffens in Schwäbisch Gmünd beteiligen. Das Tauchteam Schwäbisch Gmünd plant dort im Zuge des größten Treffens der deutschen Sportjugend ein Schnuppertauchen und verschiedene Tauchvorführungen anzubieten. Im Juni ist wieder eine Kanutour auf der Enz mit anschließendem Gewässerseminar geplant. Ich hoffe wieder auf eine rege Teilnahme und den gleichen Erfolg, den wir mit dieser Veranstaltung im letzten Jahr hatten.

Ende Juni planen wir ein Zeltwochenende an einem Baggersee und hoffen, daß uns Petrus dieses Jahr nicht im Stich läßt. Anfang der Sommerferien wollen wir wieder einen Schnorchelkurs im Zuge des Ferienprogrammes der Stadt Bietigheim-Bissingen anbieten. Die potentiellen freiwilligen Helfer sollen sich gleich diesen Termin im Kalender anstreichen. Den Ausklang der Sommerferien wollen wir dieses Jahr wieder in Alberschwende begehen. Ich hoffe, daß sich auch bei den Daheimgebliebenen des letzten Jahres die tolle Stimmung und der Riesenspaß den wir auf der Hütte hatten herumgesprochen hat und, daß sie sich dieses Jahr auch anmelden. Der Termin ist: der 14.-16. September. Es sind noch andere Events geplant, über die ich aber erst berichten werde, wenn sie mit meinen Mitstreitern abgestimmt worden sind. Zu den schon abgelaufenen Ereignissen zählt die Jugendvollversammlung vom 27. Januar. Die Beteiligung war mit 7 Jugendlichen nicht sehr hoch, obwohl der Termin im TSC- Report



# TSC-Jugend



angekündigt war. Ich habe mich wieder zur Wahl gestellt und auch Dominik, als mein Stellvertreter, wurde von der Vollversammlung einstimmig gewählt. Als Jugendsprecherin wurde Kristin Unverzagt gewählt, ihre Vertreterin ist Katja Klinkenberg. Wir haben am 13. Januar mit einer Jugendgrundtauchscheinausbildung begonnen, die immer noch andauert. Ich hoffe, unseren Beginnern macht der Kurs genauso viel Spaß wie den Ausbildern. Das Jugendteam ist auf eure Anregungen angewiesen, nur so können wir unser Veranstaltungsangebot nach euren Wünschen gestalten. So kam auf Anregung von eurer Seite ein Videoabend zustande, der mit verschiedenen Filmen, gutem Essen und schönen Spielen eine rundum gelungene Veranstaltung wurde. Wir sind auf

eure Mitarbeit angewiesen und sie ist auch notwendig, um unsere Vorhaben gelingen zu lassen. Ich möchte an dieser Stelle auch Rainer Hundhammer danken, der im letzten Jahr die Jugendgruppe bei verschiedenen Veranstaltungen mit der Kamera begleitet hat und einen wirklich tollen Film über unsere Aktivitäten produzierte. Steven Spielberg und George Lucas hätten es nicht besser machen können und haben auch schon Interesse an diesem Werk der Filmkunst angemeldet. Ich möchte noch auf unser Hauptgeschäft, dem Hallenbadtraining, zu sprechen zu kommen. Die Trainingsqualität kann sich sehen lassen und spiegelt damit auch die Einsatzfreude der einzelnen Betreuer wider bei denen ich mich wieder einmal besonders bedanken will.

Euer Hartmut

## Spillmann's Tauchwelt

*Tauchkapital an der Ley Spillmann*

Wiederum ist die Ley Spillmann ein wichtiger Bestandteil der Tauchwelt geworden. Die Ley Spillmann ist ein wichtiger Bestandteil der Tauchwelt geworden. Die Ley Spillmann ist ein wichtiger Bestandteil der Tauchwelt geworden.

**Spillmann Tauchreisen**

Küstenfischplätze - gegen Bleifischerei-Killungen  
 Fort 0914 39911-0 Fax 0914 39911-9  
 Mail: tauch@spillmann.de  
 Internet: www.spillmann.de

**Unterwasser Film & Foto • Wracks • Höhlen • Haikajig-Tauchen • Individuelle Tauchreisen**



## Wilhelma-Ralley

Am 7.10.2000 waren wir in der Wilhelma. Morgens um 8.00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Bietigheim. Von dort ging es dann in die Wilhelma nach Stuttgart. Dort fand eine Rallye statt. Wir wurden mit anderen Tauchclubs in Gruppen aufgeteilt. Dann füllten wir einen Fragebogen aus, der uns durch den ganzen Zoo führte. Jede Gruppe hatte einen anderen Tiernamen. Wir haben viele schöne Tiere gesehen. Um 13.00 Uhr machten alle eine kleine Mittagspause. Wer wollte, durfte in den Streichelzoo, zu den Kühen und Schweinen. Dann schauten wir uns noch die Robbenfütterung an. Im Aquarium war es besonders schwer die Fragen zu beantworten. Um 15.00 Uhr trafen wir uns bei dem Restaurant und ließen die Bögen auswerten. Alle bekamen am Schluß eine Urkunde und einen Schlüsselanhänger. Es wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und todmüde dann fuhren wir alle mit der S-Bahn nach Bietigheim zurück. Als wir angekommen waren wurden wir am Bahnhof abgeholt. Es war ein schöner Tag.

Patrik, Selina, Michael



Tauchausrüstungen zu bekannten **HOZE** Super-Preisen. Alle guten Fabrikate sofort ab Lager. RIESEN-Auswahl, laufend Schnäppchen-Preise.

**!! Beim Einkauf TSC-Pass mitbringen - es lohnt sich !!**

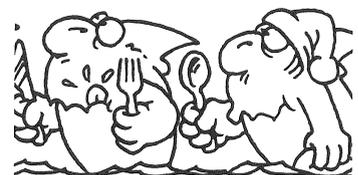
**Reisen:** Sie können bei uns alle namhaften Reise-Veranstalter buchen. Laufend Last Minute Angebote.

**Laden-Verkauf:** 10-12 und 15-19 Uhr, Samstags 10-12:30 Uhr



HOZE HORST-SIEGFRIED ZELLER  
König-Karl-Straße 21 (beim Kursaal)  
70732 Stuttgart - Bad Cannstatt

Tel.: 0711 / 565904, Fax: 0711 / 569389



# TSC Berichte

## *Haie in der Altstadt ?*

Zum Jahreswechsel werden traditionell mit den unterschiedlichsten Zeremonien die guten Geister für das kommende Jahr herbeigeschworen. Die Bietigheimer Taucher warteten zum Abschluss des Jahres 2000 mit eigener Methode auf: Man entleiht dem Reich der Meere eine Hand voll Raubfische, um sie anschließend, versehen mit Landrattenoutfit und angetrieben von Neptunjüngern, durch die Enzaun und die historische Altstadt zu hetzen. Die TSC'ler haben seit langer Pause einen alten Brauch aufleben lassen und eine Gruppe beim 20. Bietigheimer Silvesterlauf starten lassen. Das einzig tierische (fischige ?) dieses Ereignisses fand sich in der Haifischflossenkopfbedeckung wieder, welche den Läufern verschiedenste Publikumsreaktionen wie z.B. "Och wie süß, über "Shark Attack", bis hin zur La-Ola-Welle bescherte. Tierisch aus TSC-Sicht war

auch die zu bewältigende 11,2 KM lange Strecke, die alle Teilnehmer bei (der Jahreszeit entsprechend) optimalen Laufbedingungen schaffen. Das begeisterungsfähige Publikum entlang der Strecke, sowie die gelungene Repräsentation unserer Tauchjugend "DIE HAIE", motivieren für eine Wiederholung im kommenden Jahr. Dieser letzte Höhepunkt des Jahres 2000 spiegelt nochmals die vergangene, gleichermassen erfolgreiche wie ereignisreiche TSC-Saison wider und lässt auf ein ebensolches Jahr 2001 hoffen. Ich wünsche allen nachträglich noch ein frohes, vor allem gesundes und aktives Jahr 2001  
Euer Guido G.

Teilgenommen haben: Wolfgang, Essich, Klaus Hinderer, Ulrike Matthes-Hinderer, Rainer Krusche, Inge Müller (UWF), Jürgen und Nicolaj Pietsch, Guido Grünenwald mit Unterstützung von Erwin Frötschl und Hartmut Ritz mit seinem HAIE-Fanclub.

## *Austauchen 2000*

### *Vergnügen der besonderen Art*

Am 22.10.00 war Austauchen in Untergrombach angesagt. Ein Vergnügen der besonderen Art, natürlich erst recht für die "Beginner", denn wer von denen war in seinem Leben schon Ende Oktober im Baggersee, wenn schon die ersten Herbstblätter fallen. Somit eine spannende Unternehmung. Meeting-time sehr christlich: 11<sup>00</sup> - zum Abtauchen für's Austauchen. Klar, die "Profi's" hatten schon längst die Trocki-Saison ausgerufen. Ottmar kam erstaunlicherweise mit "nur" 3 Paar Handschuhen übereinander aus.

Und so ein kleines Anfängerlein sollte nun im "Halb-Trocki" ins Wasser ? Mit viel Gottes- / und Neoprenvertrauen also hinein. Tatsächlich: vielleicht 2 Sekunden 15°-Frische in einer kleinen Neoprenspalte, dann war's warm.

Lustschauende Spaziergänger am Baggerseeufer dachten wohl eher, wir sind Polizeitaucher, auf der Suche nach einer Wasserleiche.

Verglichen mit den Tauchaktivitäten, die sich im Hochsommer an diesem See

# TSC Berichte

abspielen, kann man schon fast von elitärer Ruhe sprechen. Bei 12°-15°C Wassertemperatur waren die Sichtverhältnisse in den drei klassischen Kategorien: schlecht - mittel - relativ gut. Vereinzelt haben wir einen Fischeschwarm gesichtet. Der Rest der Tierprominenz hielt sich an das Sonntagsarbeitsverbot und ließ sich nicht sehen. Tauchzeit? Klar, kann man immer noch verbessern. Tauchtiefe max. 13 m. Zurück am Ufer halfen all' die Nichttaucherinnen und -taucher, die wegen Schnupfens zwar nicht mit im Wasser waren, aber aus Solidarität mitgekommen waren. Da gab's sogar heißen Tee. Nochmals vielen Dank im nachhinein. Und dann kam natürlich die kritischste Phase! Komplett ausziehen und möglichst rapid in die warme Kleidung. Geschafft! Und Tage danach? Keine Erkältung! Als after-dive-Veranstaltung war eigentlich geplant, ins Fischspezialitätenrestaurant auf der Insel Rott einzukehren. Wegen katastrophaler touristischer Überfüllung haben wir dann freiwillig die Haifischrolle rückwärts gemacht, und sind in einen Landgasthof in Hochstetten gegangen. Dessen Portionen in der Tat schon für Tiefseetauchgänge geeignet sind.

Fazit: Alle hatten ihren Spaß.

Aber: das eine oder andere "Hartei" des Vereins haben wir dann doch vermißt!

Das meinen zumindest die Beginner-Weicheier

Steffi und Michael

## Neckarschwimmen.

Am 14.1.2001 trafen sich sechs TSCler ( Guido G, Conny, Lutz, Mansur, Hartmut, und Ich) zum traditionellen Neckarschwimmen. Zusammen mit anderen Tauchern zogen wir uns im Schießtal-DLRG-Heim um. Von dort fuhren wir mit der Freiwilligen Feuerwehr Neckar-Rems zum Start. Nach einer Verzögerung der Startzeit durften wir und 181 weitere Taucher in das kalte 7°C warme Wasser eintauchen. Wir schwammen dann ca. 3,5 Kilometer. An verschiedenen Tankstellen nahmen wir %ige Flüssigkeit zum Aufwärmen zu uns. An der Brücke von Hochberg sprangen einige Taucher von ca. 6 Meter Höhe in den kalten Neckar. Wenige Meter weiter ereilte mich das Schicksal in Form eines Wadenkrampfes, wodurch ich leider das Neckarschwimmen an der Seite eines DLRG-Bootes beendete. Die anderen 5 von uns aber kamen durch. Zum gelungenen Abschluß erhielten die Sieger dann jeweils eine Medaille und eine warme Dusche. (wobei sich einige jungen Damen leider etwas genant anstellten. Nach dem Duschen erwarteten Schwimmer und auch Zuschauer in der warmen Halle des DLRGs ein warmes Essen ( Maultaschen & Würstl) sowie ein warmes Getränk. Nach der Siegerehrung wobei wir keinen Pokal abräumten verließen wir gutgelaunt das DLRG Heim mit der Vorfreude auf das nächste Jahr, welches nur besser werden kann.

Euer Winfried M.

# TSC News

**Um allen Interessierten einen Einblick zu geben,** was es mit dem Extrem-UW-Rugby auf sich hat, habe ich eine Aufstellung von Regeln ausgearbeitet, um euch einen Blick unter die rotgefärbte Wasseroberfläche zu geben..

1. Neben der ärztlichen Untersuchung ist auch ein Testament bei dem der VdsT als Hauptbegünstigter einbetragen ist als schriftliche Unterlagen notwendig.
2. Spezielle Rammausrüstungen (ähnlich denen römischer Galeeren) sind nur zulässig, wenn die scharfen Kanten abgeklebt sind.
3. Lenktorpedos sind nicht gestattet
4. Wenn ein Mitspieler ein Körperteil verliert, wird das Spiel unterbrochen, um bei den Mitspielern eine Durchsuchung durchzuführen.

5. Tauchermesser dürfen nur eingesetzt werden, wenn sie sauber und rostfrei sind (Gefahr von Infektionen)
6. Der Schiedsrichter muß hauptsächlich auf seine eigene Sicherheit achten (es ist daher die Anwendung eines Körperschilts sehr ratsam)
7. Den Anweisungen des Schiedsrichters ist Folge zu leisten (wenn man sie mitbekommt)
8. Die Fingernägel sind auf eine Länge von 15 cm zu beschränken, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.

Dies sind nur ein paar Regeln, die das Extrem-UW-Rugby so interessant machen. Ich hoffe, ich konnte auch Appetit auf mehr machen .  
Euer Heino Haudrauf vom ersten Extrem-UW-Rugby Club "Keine Gefangene" in Bad Grausam.

## DIVERS IN

Tauchsportcenter GmbH

Lindenstr. 16 • 71634 Ludwigsburg  
Telefon 07141 / 92 32 61 • Fax 92 62 99

- Tauchsportartikel aller führenden Hersteller
- Füllstation
- Ausrüstungsverleih
- Service- und Wartungsarbeiten

- Tauchschule
- Tauchreisen
- Flaschen – TÜV
- Eigene Tauchbasis Karibik

**Rechtzeitig zu Beginn der Tauchsaison  
wieder viele günstige Angebote!!!**

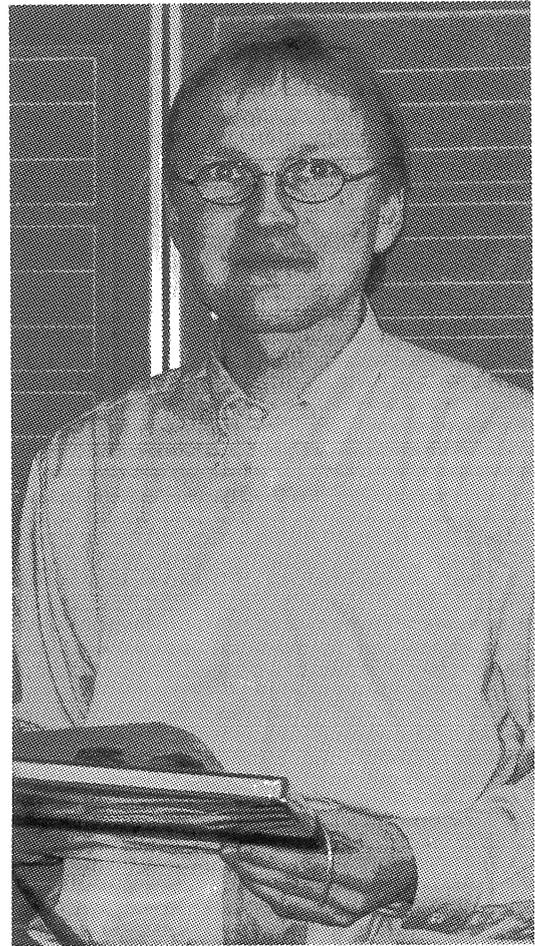
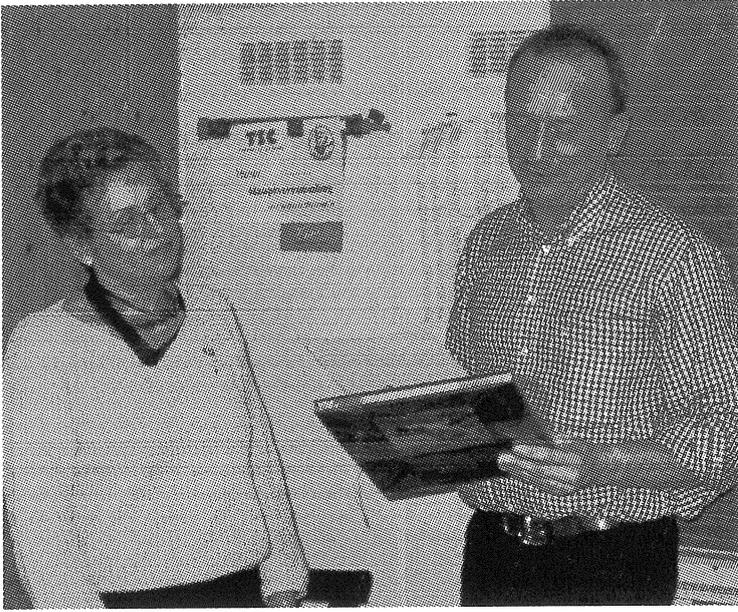
- mit Superschnäppchen: Atemregler / Flaschen / Jackets / Anzüge / Computer
- attraktiver Gebrauchttauchtausrüstung

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.	10.00 – 18.30 Uhr
Do.	10.00 – 20.00 Uhr
Sa.	9.00 – 14.00 Uhr

Aqua-nautic Stuttgart in der Sportarena - Königsstr. 23-28 - 70173 Stuttgart - Tel.: 0711 / 2237438

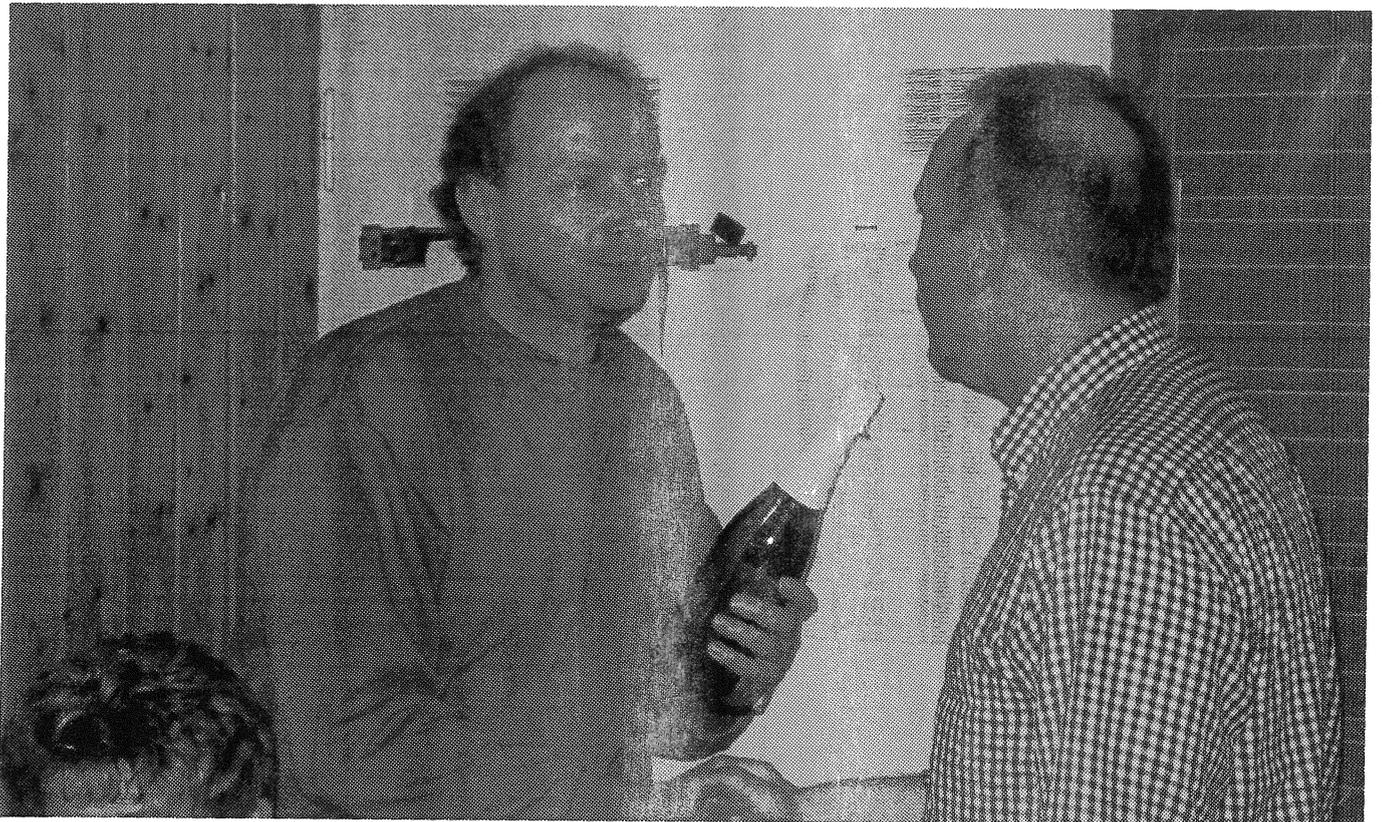
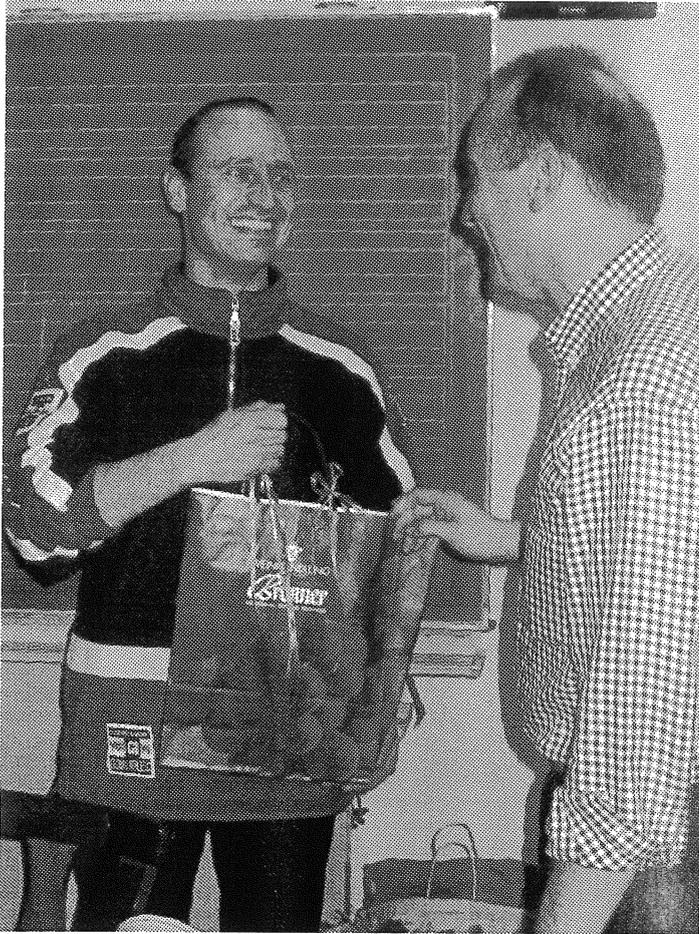
# TSC Bilder-Galerie



**...des sag i dir,  
des glaubsch du mir...**

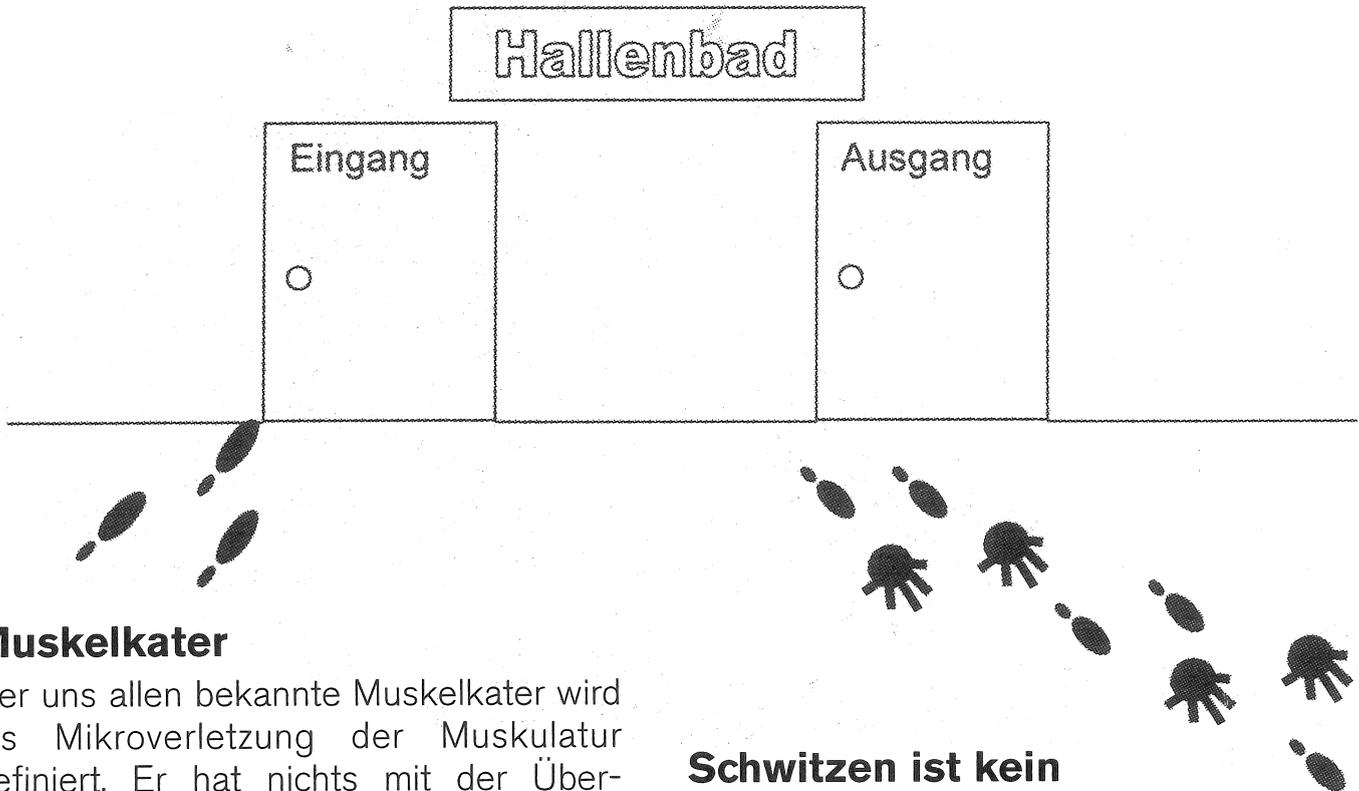


# TSC Bilder-Galerie



# TSC Berichte

**Was sie schon immer über ~~Sex~~ Sport wissen wollten und nie zu fragen wagten....**



## **Muskelkater**

Der uns allen bekannte Muskelkater wird als Mikroverletzung der Muskulatur definiert. Er hat nichts mit der Übersäuerung in der Muskulatur zu tun. Diese Mikroverletzung ist eine nur unter dem Mikroskop zu erkennende Schädigung der Muskelzellen und des Muskelgewebes, durch ungewohnte oder abbremsende mechanische Beanspruchung der Muskulatur. Therapeutisch sind weitere intensive Belastungen und Massagen zu meiden. Der „verkaterte Sportler“ sollte eine aktive Pause mit stark reduzierter Aktivität (30%) einlegen und leichte Dehnübungen der betroffenen Muskelpartien durchführen.

## **Unser Herz arbeitet**

Unter Belastung pumpt das Herz eines untrainierten die Menge von 15 Litern pro Minute Blut durch den Körper (Putzeimer). Das ist schon ganz schön viel aber bei einem Hochausdauer trainierten Sportler unter Belastung sind es 50 Liter pro Minute.

## **Schwitzen ist kein Zeichen von Schwäche**

Mit zunehmendem Trainingszustand können Sportler in der gleichen Zeit mehr schwitzen. Ein gut trainierter Sportler kann pro Stunde 3-5 Liter schwitzen. Sein Schweiß ist dünner und die Schweißporen sind trainierter. Der Körper kann sich durch das Schwitzen besser kühlen. Bei Marathonläufer wurde nach 42 km schon eine Rektaltemperatur von 41°C gemessen, sozusagen heißgelaufen. Damit das alles funktioniert gibt es halt wieder nur eins: Trinken, trinken, trinken!

## **Warum man bei Dehnübungen nicht mehr Federn sollte**

Im Muskel existiert ein Reflexmechanismus, der bei ruckartigen Dehnübungen ausgelöst wird. Federndes und ruckartiges Dehnen ist also nicht effektiv, da sich der Muskel durch diesen Reflex